

Eupen, den 04. Mai 2020

- Pressemitteilung -

## **Ab dieser Woche finden wieder „echte“ Besuche statt**

Der Nationale Sicherheitsrat hat am Mittwoch, den 15.04.2020 entschieden, das Zutrittsverbot für Angehörige zu lockern. Bewohner und Angehörige wurden ab Ende April schriftlich über die Modalitäten dieser Besuche informiert, weil die Besuche zum Schutze aller Beteiligten immer noch strengen Richtlinien unterliegen. Die praktische Umsetzung der Angehörigenbesuche geht ab heute auch für das Eupener St. Josephsheim in die heiße Phase:

Nachdem die Verwandten und Freunde unserer Bewohner den Kontakt zu ihren Liebsten in den vergangenen Wochen hauptsächlich in Form von Telefonaten, Mitbringenseln, Briefen, Grußkarten, per „Fensterbesuch“ oder auch via Skype-Anruf pflegten, können sich Angehörige, die eine(n) Bewohner(i)n besuchen möchten, ab sofort montags bis freitags von 09:00-12:00 Uhr und von 13:30-17:00 Uhr telefonisch melden unter 087/63.89.78 oder eine Besuchsanfrage über das entsprechende Kontaktformular auf [www.sanktjoseph.be](http://www.sanktjoseph.be) stellen. Die einzelnen Anfragen und deren Durchführbarkeit (z.B. bei bettlägerigen Bewohnern oder Personen mit Demenz) werden anschließend mit den zuständigen Wohnbereichsleitern abgesprochen.

In der Praxis ist jedem der fünf Wohnbereiche ein Wochentag gewidmet: Montags: Nispert, dienstags: Heidberg, mittwochs: Ravel, donnerstags: Libermé, freitags: Langesthal. Auf der COVID-19-Station erfolgen Besuche von Angehörigen weiterhin ausschließlich im Rahmen der Palliativbegleitung. Die übrigen Besuche finden im Bereich des ehemaligen Haupteingangs statt. Dort wurde eigens hierfür ein „Besuchszelt“ eingerichtet. Die möglichen Uhrzeiten für ein Treffen sind: 10:00 Uhr, 13:00 Uhr oder 15:00 Uhr für maximal 30 Minuten sowie für einen Besucher pro Bewohner(in). Allgemeine Voraussetzung ist natürlich, dass der Besucher selbst gesund – insbesondere COVID-19-symptomfrei – ist und die Anweisungen des begleitenden Personals z.B. bezüglich der Händedesinfektion strikt befolgt. Es können bis zu zwei Besuche parallel erfolgen, so dass immerhin 30 Besuche pro Woche möglich sind. Aus organisatorischen Gründen starten die Besuche für das WPZS St. Joseph ab Mittwoch, den 06. Mai 2020.



Ein Blick in das Besuchszelt des Wohn- und Pflegezentrums St. Joseph

Über die ersten Besuchskontakte werden wir auch auf unserer Webseite berichten. Hier dokumentieren wir regelmäßig den Alltag unserer Bewohner und zeigen den aktuellen Verlauf der COVID-19-Phase auf. Derzeit leben elf positiv getestete Bewohner auf der COVID-19-Station. Neun gesundene Bewohner ziehen von dort wieder auf ihre gewohnten Zimmer zurück. Insgesamt gelten also mittlerweile dreizehn Bewohner des Josephsheims als geheilt.

Franziska Franzen, Präsidentin des ÖSHZ Eupen, Träger des WPZS St. Joseph